

Quelle:

www.lazarus.at/2022/07/06/call-for-abstracts-bis-01-august-gesundheitsberufe-in-der-krise-krisen-in-den-gesundheitsberufen

Call for papers bis 01. August: „Gesundheitsberufe in der Krise - Krisen in den Gesundheitsberufen“

✘ **Für die Schwerpunktausgabe „Gesundheitsberufe in der Krise - Krisen in den Gesundheitsberufen“ der Zeitschrift *‘Geschichte der Gesundheitsberufe’* sind Ihre Einreichungen von Beiträgen noch bis zum 01. August möglich.**



Die Corona-Berichterstattungen der vergangenen zwei Jahre haben fühlbar die Aufgaben und Leistung der Gesundheitsberufe, insbesondere Pfleger in den gesamtgesellschaftlichen Fokus rücken lassen - und es scheint, als habe diese Berufsgruppe durch die Konfrontation mit einer Krise ganz neue Konturen bekommen. Fast könnte daraus der Eindruck erwachsen, als sei Corona die erste große Gesundheitskrise, die eine derartige Herausforderung darstellt.

Wenn wir in die Zeitgeschichte schauen, so hat sich die in Deutschland noch junge Gesundheitsgeschichtsforschung bislang jedoch noch nicht sehr intensiv mit der Rolle von Gesundheitsprofessionellen in den großen Krisen des 19. und

20. Jahrhunderts befasst. Von wenigen Publikationen abgesehen, wird deren Rolle in Kriegen, Seuchen und Notlagen im wesentlichen über Fotografien und Bilder dargestellt. Dieser Trend setzt sich bis heute fort - und so waren die Nachrichten in der Corona-Krise vor allem durch Bilder von Pflegenden mit Schutzkitteln und Mundschutz gespickt. Bilder, die für die tatsächlichen Leistungen, Aufgaben und Herausforderungen der einzelnen Berufsgruppen in dieser Krise aber nur sehr wenig Ausdruckskraft haben.

Diese und weitere Aspekte waren für die Redaktion von hpsmedia Grund dafür, mit einer Schwerpunktausgabe der Zeitschrift „Geschichte der Gesundheitsberufe“ (2/2022) dazu beitragen zu wollen, diese bestehenden Bilder um bedeutsame neue Aspekte zu ergänzen und zu erweitern.

Beiträge können online zu folgenden Themen eingereicht werden:

- Welche Krisen (z. B. Infektionskrankheiten; Kriege; Hungersnöte; Flüchtlingskrise) haben besondere Herausforderungen für die Gesundheitsprofessionellen bedeutet?
- Wie wurden und werden die Berufsgruppen in solchen Krisen fremdbestimmt (z. B. Vereinnahmung durch andere Berufsgruppen oder durch die Politik; Darstellung in den Medien etc.)?
- Wie gestalten sich die jeweiligen beruflichen Rollen zwischen „Retter“ und „Buhmann“ (z. B. Medienrolle, Rolle der Politik)?
- Inwieweit spielt Gerechtigkeit im Gesundheitssystem in Krisenzeiten eine namhafte Rolle?
- Welche Bedeutung haben diese Krisen für die einzelnen Berufsgruppen? Sind sie Innovator oder Hemmnis?
- Welche Rolle kommt der Wissenschaft und Forschung dabei zu?

[> Zur Einreichung sowie weiterführenden Informationen](#)